

SchiC Ethik 7 bis 10

Jg.	Basiskompetenzen Sb = Sprachbildung Mb = Medienbildung	Kompetenzen	Inhalte/ Themen	Zentrale Fachbegriffe	Bemerkungen
7.1	<p>Sb: grafische Darstellungen interpretieren und bewerten Sb: Begründungen für Meinungen/Haltungen/ Thesen von Autorinnen/Autoren wiedergeben Mb: eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen Mb: mediale Darstellungsmuster (Gesundheit, Sexualität, Mobilität u. a.) in der Öffentlichkeit identifizieren und ihre Wirkung in Bezug auf Rollenklischees und Menschenbilder untersuchen</p> <p>3.5 Gesundheitsförderung 3.12 Sexualerziehung/ Bildung für sexuelle Selbstbestimmung 3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter</p>	<p>Wahrnehmen und deuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefühle und Empfindungen in lebensweltlichen Situationen angemessen benennen und beschreiben - ethisch relevante Phänomene in Kategorien fassen - den möglichen Einfluss medialer Darstellungen auf die Selbst- und Fremdwahrnehmung erkennen und beschreiben <p>Perspektive einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pro- und Kontraargumente zu ethischen Fragestellungen ihrer Lebenswelt im Zusammenhang erläutern - bei ihrem Urteil die Perspektiven anderer mit einbeziehen <p>Argumentieren und urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein begründetes Urteil zu ethischen Fragen des eigenen Lebensbereiches unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse vertreten <p>Sich im Dialog verständigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meinung und Person voneinander unterscheiden - ihre Ansichten verständlich und sachlich äußern, ihre Beiträge als eigene Positionen kenntlich machen und sich auf die Beiträge ihrer Dialogpartnerinnen und -partner angemessen beziehen 	<p>Wer bin ich? (1) Identität und Rolle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Ich als Aufgabe (z. B. Selbstwertgefühl, Schönheitsideale, Essstörungen) • Identität und Rolle (Selbst- und Fremdwahrnehmung) <p>Wahlthema, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft und Liebe (soziale Netzwerke, Veränderungen der Beziehungsstrukturen) • Glück und Gelingendes Leben • Identität und sexuelle Orientierung • Zukunft gestalten 	<p>Begriffe Ethik und Moral klären</p> <p>Identität</p> <p>Selbst- und Fremdwahrnehmung</p> <p>Selbst- und Fremdbestimmung</p>	<p>Gesellschaftswissenschaftlicher Fächerverbund</p>
7.2	<p>Mb: eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in Multimedialen Darstellungsformen gestalten Mb: Suchmaschinen sachgerecht als</p>	<p>Wahrnehmen und Deuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ethisch relevante Begriffe kontextbezogen verwenden - den Inhalt eines Textes mit eigenen Worten erläutern 	<p>Wie frei bin ich? (2) Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungs- und Willensfreiheit • Entscheidungen und Grenzen (z.B. Süchte/ Mediensucht) 	<p>Freiheit</p> <p>Handlungs- und Willensfreiheit</p>	<p>Gesellschaftswissenschaftlicher Fächerverbund</p>

SchiC Ethik 7 bis 10

	<p>Recherchewerkzeuge nutzen Mb: Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen Sb: mithilfe von Stichwörtern und geeigneten Redemitteln adressatengerecht vortragen</p> <p>3.5 Gesundheitsförderung 3.13 Verbraucherbildung 3.11 Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen</p>	<p>Perspektiven einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Konsequenzen ihres eigenen sowie institutionellen Handelns und Unterlassens für andere unmittelbar und mittelbar Betroffene in gesellschaftlichen Zusammenhängen erklären <p>Argumentieren und urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei ihrem Urteil ihre zugrundeliegenden eigenen Wertmaßstäbe mit denen anderer vergleichen - ihre Behauptungen durch Verweise auf Werte oder Normen begründen <p>Sich im Dialog verständigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen Dialogpartnerinnen und -partnern so aufmerksam zuhören, dass sie deren Dialogbeiträge nachvollziehen und zutreffend wiedergeben können - im Dialog die Menschenrechte und die Prinzipien der Freiheit und Gleichheit beachten 	<p>Wahlthema, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tierethik • Selbstbestimmung und Fremdbestimmung durch Werbung, Peergroups etc. • Medienethik 	<p>Verantwortung</p>	
<p>8.1</p>	<p>Mb: eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in Multimedialen Darstellungsformen gestalten Sb: Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren</p> <p>3.3 Demokratiebildung 3.9 Kulturelle Bildung 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</p>	<p>Wahrnehmen und Deuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in konkreten Handlungen zugrundeliegende ethische Normen oder deren Verletzungen benennen und die Folgen erschließen - Regeln für ihre Lebenswelt aushandeln und formulieren - unterschiedliche Werteordnungen in Bezug zu sozialen, kulturellen, religiösen weltanschaulichen Überzeugungen und Traditionen setzen <p>Perspektiven einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Perspektive anderer Personen d. h. deren Bedürfnisse, Interessen, Gefühle, Ansichten und Wertungen, in ethisch relevanten Situationen ihrer 	<p>Was ist gerecht? Recht und Gerechtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit in verschiedenen Sphären • Recht und Gerechtigkeit (Menschenwürde, Menschenrechte, Kinderrechte) Gerechtes Verteilen <p>Wahlthema, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeitsprinzipien • Gerechtigkeitstheorien • Gerechtigkeit und Strafe 	<p>Recht und Moral</p> <p>Menschenrechte Menschenwürde</p>	<p>Gesellschaftswissenschaftlicher Fächerverbund</p>

SchiC Ethik 7 bis 10

		<p>eigenen Erfahrungswelt beschreiben und von der eigenen Perspektive unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei ihrem Urteil die Perspektiven Anderer mit einbeziehen <p>Argumentieren und urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Behauptungen durch Verweise auf Regeln und Gesetze begründen - in einfachen Argumentationen Behauptung, Beleg, These und Gegenthese voneinander unterscheiden - ein begründetes Urteil zu dem zur Diskussion stehenden ethischen Problem unter Berücksichtigung von Gegenargumenten vertreten <p>Sich im Dialog verständigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigene Position und die eigene Lösung für ethische Probleme offen zur Diskussion stellen und Kritik zulassen - im Dialog die Menschenrechte und die Prinzipien der Freiheit und Gleichheit beachten 			
8.2	<p>Sb: Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren Mb: Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien entwickeln</p> <p>3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt 3.6 Gewaltprävention</p>	<p>Wahrnehmen und Deuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu medial dargestellten Problemen und Konflikten [...] ethische Fragen formulieren - die zentrale(n) Aussage(n) eines Textes in ihrem argumentationslogischen Zusammenhang darstellen <p>Perspektiven einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Perspektive anderer Personen [...] in ethisch relevanten Situationen ihrer eigenen Erfahrungswelt beschreiben und von der eigenen Perspektive unterscheiden <p>Argumentieren und urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein begründetes Urteil zu ethischen Fragen des eigenen Lebensbereiches 	<p>Was ist der Mensch? (4) Mensch und Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Toleranz und Konflikte • Mensch und Moral (Moral in Geschichte und Religion) <p>Wahlthema, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder in Philosophie, Religion und Weltanschauung • Grenzerfahrungen des menschlichen Lebens: Fühlen und mitfühlen/ Angst als Grenzerfahrung 	<p>Konflikte</p> <p>Toleranz Gewaltfreie Kommunikation</p> <p>Tugend Religion Rituale</p>	<p>Gesellschaftswissenschaftlicher Fächerverbund</p>

SchiC Ethik 7 bis 10

		<p>unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse vertreten</p> <p>Sich im Dialog verständigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigene Position und die eigene Lösung für ethische Probleme offen zur Diskussion stellen und Kritik zulassen 			
9.1	<p>Sb: Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p>Sb: mithilfe von Stichwörtern und geeigneten Redemitteln (z. B. im Folgenden, abschließend, zusammenfassend) adressatengerecht vortragen</p> <p>Mb: bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen</p> <p>Mb: Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten</p> <p>Mb: die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen</p> <p>Mb: die ausgewählten Informationen strukturiert unter Beachtung grundlegender Zitierregeln sowie des Urheberrechts bearbeiten und diese medial aufbereiten</p> <p>Mb: Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien entwickeln</p> <p>Mb: Chancen (z. B. zeit- und Ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des</p>	<p>Wahrnehmen und Deuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ethische Begriffe aus theoretischen Texten definieren und in Kategorien fassen - selbstständig ethische Fragen zu Problemen und Konflikten in sozialen, religiösen, kulturellen oder weltanschaulichen Zusammenhängen formulieren - die Darstellung von Problemen und Konflikten in medialen Kontexten als Konstruktionen kritisch deuten - den Einfluss von Medien auf unsere Wahrnehmung, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen mithilfe medientheoretischer Positionen untersuchen und bewerten - Bezüge zwischen persönlichen Werten und ethischen Prinzipien und Theorien erläutern <p>Perspektiven einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Konsequenzen ihres eigenen und institutionellen Handelns und Unterlassens für andere unmittelbar und mittelbar Betroffene in transkulturellen und globalen Zusammenhängen erklären und vergleichen - die zunehmend komplexen Situationen (auch in medialen Darstellungen) anderer Personen in ihren sozialen, kulturellen und 	<p>Was soll ich tun? (5)</p> <p>Handeln und Moral</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moralische Kriterien (Philosophische und religiöse Ethikmodelle) • Gut und Böse (Universalismus vs. Relativismus) <p>Wahlthema, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewissen und Moral • Pflichtethik 	<p>Gut und Böse</p> <p>Moral und Menschenwürde</p>	<p>Gesellschaftswissenschaftlicher Fächerverbund</p>

SchiC Ethik 7 bis 10

	<p>eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren</p> <p>3. Demokratiebildung 9. Kulturelle Bildung 6. Gewaltprävention 13. Verbraucherbildung</p>	<p>weltanschaulichen Bezügen erläutern</p> <p>Argumentieren und urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Behauptungen unter Einbeziehung ethischer Prinzipien begründen - Pro- und Kontraargumente zu ethischen Fragestellungen im Zusammenhang erläutern - Kernthesen und Argumentationsgänge aus einfachen philosophischen und anderen wissenschaftlichen Texten schematisch darstellen <p>Sich im Dialog verständigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit kontroversen Deutungen sachlich, offen und verständigungsorientiert auseinandersetzen - sich mit eigenen Beiträgen problembewusst und lösungsorientiert in eine ethische Diskussion einbringen 			
9.2	<p>Sb: zentrale Informationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Radiobeitrag, Interview, Podcast, Online-Tutorials) ermitteln und wiedergeben</p> <p>Sb: Stichpunkte zur Unterstützung des Hörverständnisses notieren</p> <p>Sb: Beobachtungen und Betrachtungen beschreiben und erläutern</p> <p>Mb: Unterschiede zwischen Informationsquellen kriterienorientiert untersuchen</p> <p>Mb: ihre Feedback-Kultur</p>	<p>Wahrnehmen und Deuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche moralische Gefühlsreaktionen in soziokulturellen, religiösen oder weltanschaulichen Konflikten erläutern - die zentrale(n) Aussage(n) eines Textes in ihrem argumentationslogischen Zusammenhang erläutern - Bezüge zwischen kultureller, religiöser Prägung und ethischen Prinzipien erläutern <p>Perspektiven einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei ihrem Urteil ihre zugrundeliegenden eigenen Wertmaßstäbe mit denen anderer vergleichen 	<p>Worauf kann ich vertrauen? (6)</p> <p>Wissen und Glauben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinn des Lebens • Sterben und Tod • Glaube und Vernunft (Religionskritik) • Wissen und Wahrheit (erkenntnistheoretische Positionen) <p>Wahlthema, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoffnung und Vertrauen: Jenseitsvorstellungen • Religiöser Glaube: Kritische Auseinandersetzung mit Weltanschauungen; Grundkenntnisse über monotheistische Religionen 	Religion und Weltanschauung.	Gesellschaftswissenschaftlicher Fächerverbund

SchiC Ethik 7 bis 10

	<p>weiterentwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden</p> <p>Mb: exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben</p> <p>9. Kulturelle Bildung 8. Interkulturelle Bildung 2. Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt</p>	<p>Argumentieren und urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernthesen und Argumentationsgänge aus einfachen philosophischen und anderen wissenschaftlichen Texten schematisch darstellen <p>Sich im Dialog verständigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Dialog die eigene Position reflektieren und sie ggf. revidieren - sich mit kontroversen Deutungen sachlich, offen und verständigungsorientiert auseinandersetzen 			
10.1	<p>Vertiefung und Wiederholung der oben genannten Kompetenzen</p> <p>3. Demokratiebildung 6. Gewaltprävention 11. Nachhaltige Entwicklung 13. Verbraucherbildung 2. Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt</p>	<p>Vertiefung und Wiederholung der oben genannten Kompetenzen aus den Niveaustufen E und F</p>	<p>Was ist der Mensch? (4) Mensch und Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wesen des Menschen (Anthropologie) • Mensch und Fortschritt • Toleranz und Konflikte (Krieg und Flucht; Vielfalt) <p>Wahlthema, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glück und gelingendes Leben • Arbeit und Selbstverwirklichung 	Toleranz	Gesellschaftswissenschaftlicher Fächerverbund
10.2	<p>Vertiefung und Wiederholung der oben genannten Kompetenzen</p> <p>6. Gewaltprävention 11. Nachhaltige Entwicklung 9. Kulturelle Bildung</p>	<p>Vertiefung und Wiederholung der oben genannten Kompetenzen aus den Niveaustufen E und F</p>	<p>Wie frei bin ich? (2) Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungs- und Willensfreiheit • Verantwortungsvoll handeln (Verantwortungsethik, Angewandte Ethik, z.B. Tierethik, Wirtschaftsethik, politische Ethik) 		Gesellschaftswissenschaftlicher
10.2	<p>Sb: Texte in Abschnitte gliedern und dabei strukturierende Textbausteine verwenden (z. B. daraus folgt, es ist anzunehmen, zu beweisen ist)</p>	<p>Schwerpunkt: Methoden der philosophischen Reflexion:</p> <p>1. Sachverhalte wiedergeben (z.B.</p>	<p>Zusätzlicher Themenbereich für den Jahrgang 10: Einführung in das Philosophieren</p>		

SchiC Ethik 7 bis 10

	<p>Sb: Informationen aus Texten kommentierend zusammenfassen Sb: einen Kommentar oder eine Stellungnahme unter Nutzung geeigneter Textmuster und -bausteine verfassen Sb: Fachbegriffe und fachliche Wendungen (z. B. ein Urteil fällen, einen Beitrag leisten, Aufgabe lösen) nutzen Mb: eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</p>	<p>philosophische Positionen) und Arbeitstechniken anwenden (z.B. philosophische Textanalyse) – AFB I</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernthesen und Argumentationsgänge aus einfachen philosophischen Texten schematisch darstellen <p>2. Texte (oder anderes Material) untersuchen und Positionen miteinander vergleichen – AFB II</p> <p>Argumentieren und urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pro- und Kontraargumente zu philosophischen Fragestellungen im Zusammenhang erläutern <p>3. Begründete Positionierungen zur Problemstellung formulieren (Argumentieren) – AFB III</p> <p>Perspektive einnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei ihrem Urteil ihre zugrundeliegenden eigenen Wertmaßstäbe mit denen anderer vergleichen <p>Erarbeiten philosophischer Primärtexte (Hervorhebung der ideengeschichtlichen Perspektive)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Philosophie? Einführung philosophischer Themen (z.B. anhand von Kants Fragen) • Wie philosophiert man? Einführung philosophischer Methoden 		
--	---	--	---	--	--